

Schrill und unterhaltsam

Beim Stück „Ein ungleiches Paar“ ging es zur Sache

FALKENSEE. (ach) „Ein ungleiches Paar“ im „Kleinen Theater Falkensee“: Wie oft im Jahr haben Pinguine Sex? Mit dieser Frage des Trivial Pursuit-Spiels begann am vergangenen Wochenende das neue, rasante und absurd-komische Stück der wohl ältesten Amateurtheatergruppe im Land Brandenburg.

Die Premiere sowie drei weitere Vorstellungen im Kulturhaus „Johannes R. Becher“ - dem festen Proben- und Aufführungsort des Ensembles - lockten zahlreiche Zuschauer an. In der schrillen und unterhaltsamen Komödie unter der Regie von Sebastian Eggers ging es richtig zur Sache: Sechs Frauen lassen ihren Emotionen freien Lauf. Zwei von ihnen - ihre Charakteren und Lebensansich-

ten könnten nicht unterschiedlicher sein - stellen das ungleiche Paar Olive (Katharina Kusch/r.) und Florence (Anke Gutendorf/l.) dar.

Der Versuch eines „Zusammenlebens“ nach einer Beziehungskrise der einen muss aufgrund ihrer egoistischen Lebenseinstellungen scheitern. Wie die verfilmte Klassikervorlage von Neil Simon - traf auch die umgearbeitete Frauenversion den Nerv des Publikums. Die herausragenden Leistungen der Schauspieler wurden mit viel Applaus belohnt.

Im März wird es übrigens weitere Aufführungen geben. Das „Kleine Theater Falkensee“ freut sich auch in Zukunft über jede Spende und jeden Sponsor. Infos unter 01522/9288390.



Anke Gutendorf und Katharina Kusch brillierten wie alle Schauspielreinen mit ihren Emotionen. Foto: Achilles